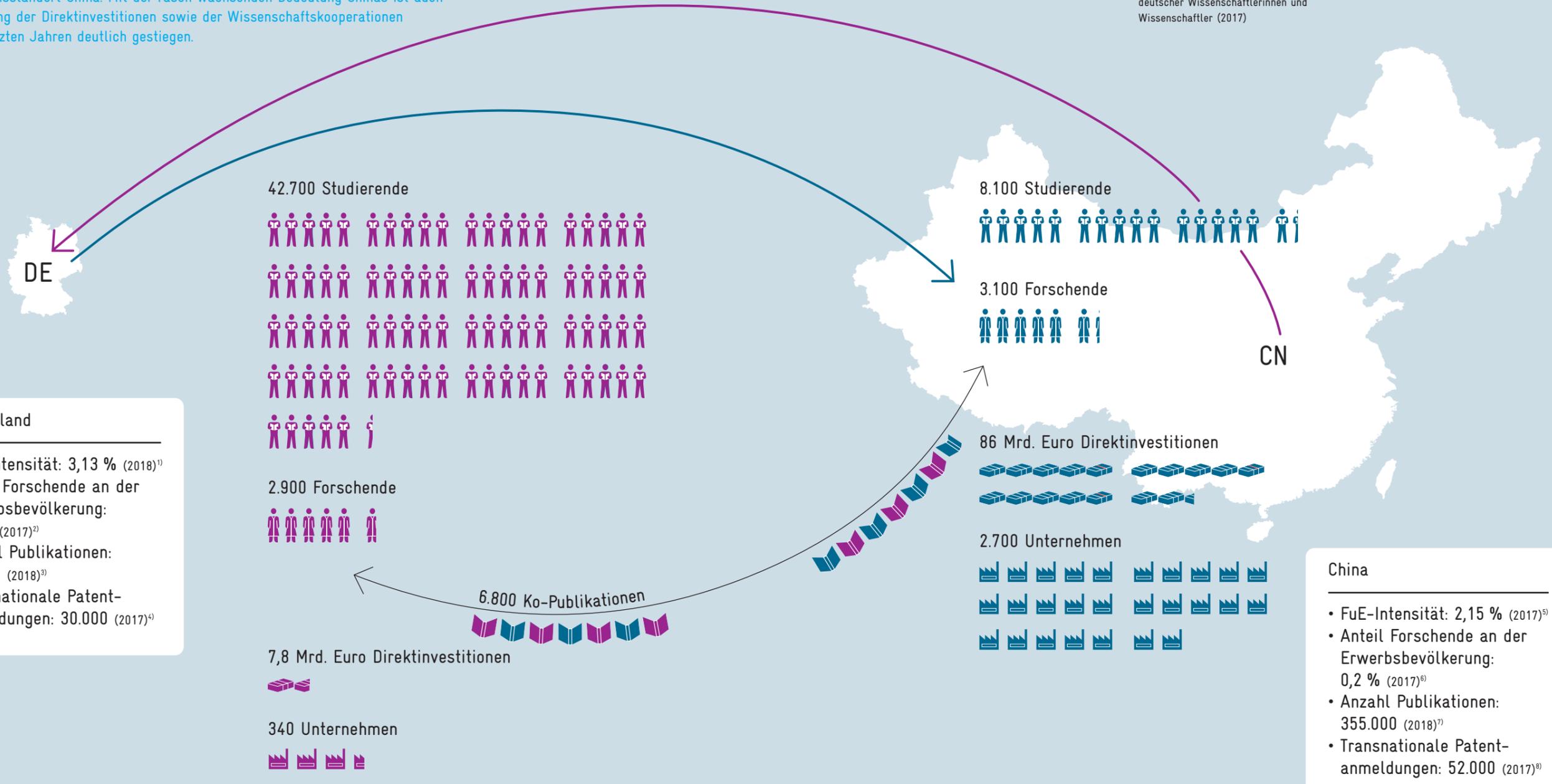


B 3 Wissens- und Technologieaustausch zwischen Deutschland und China

Der internationale Wissens- und Technologieaustausch ist ein wesentlicher Treiber für Innovation und Wertschöpfung. Deutschland hat daher ein großes Interesse an guten Kooperationsbeziehungen in Wissenschaft und Wirtschaft mit dem aufstrebenden Innovationsstandort China. Mit der rasch wachsenden Bedeutung Chinas ist auch der Umfang der Direktinvestitionen sowie der Wissenschaftskooperationen in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

-  entspricht 500 Studierenden⁹⁾
 - chinesische Studierende in Deutschland (Wintersemester 2018/19)
 - deutsche Studierende in China (2018)
-  entspricht 500 Forschenden¹⁰⁾
 - Publizierende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einer Affiliation an einer Institution des jeweils anderen Landes (2006 bis 2016)
-  entspricht 500 Ko-Publikationen¹¹⁾
 - Ko-Publikationen chinesischer und deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (2017)
-  entspricht fünf Milliarden Euro¹²⁾ ausländischer Direktinvestitionen (FDI)
 - Bestand chinesischer FDI in Deutschland (2017)
 - Bestand deutscher FDI in China (2017)
-  entspricht 100 Unternehmen¹³⁾
 - Bestand von Unternehmen in China mit Beteiligung, Übernahme oder Neugründung durch deutschen Investor (2017)
 - Bestand von Unternehmen in Deutschland mit Beteiligung, Übernahme oder Neugründung durch chinesischen Investor (2017)



Deutschland

- FuE-Intensität: 3,13 % (2018)¹⁾
- Anteil Forschende an der Erwerbsbevölkerung: 0,9 % (2017)²⁾
- Anzahl Publikationen: 74.000 (2018)³⁾
- Transnationale Patentanmeldungen: 30.000 (2017)⁴⁾

China

- FuE-Intensität: 2,15 % (2017)⁵⁾
- Anteil Forschende an der Erwerbsbevölkerung: 0,2 % (2017)⁶⁾
- Anzahl Publikationen: 355.000 (2018)⁷⁾
- Transnationale Patentanmeldungen: 52.000 (2017)⁸⁾